

ÜBERSICHT

Naturverträgliches Klettern und richtige Kletterethik

Der Fels ist ein **einzigartiges Ökosystem**, das viele bedrohte Pflanzen- und Tierarten beheimatet. Damit Du bei Deinem Kletterausflug die Natur am und um den Felsen nicht störst, ist es wichtig, im **Einklang mit der Natur** zu klettern und einige **Regeln zum naturverträglichen Klettern zu beachten**.

Die richtige Planung Deines Kletterausflugs

Eine **sorgfältige Planung** ist der erste Schritt für einen erfolgreichen Kletterausflug. Informiere Dich im Vorfeld am besten über folgende Punkte:

- ✓ Wie sind die Wetterbedingungen am Zielort und am Klettertag?
- ✓ Welche aktuellen Kletterregeln muss ich beachten?
- ✓ Welches Equipment benötige ich für den gewünschten Kletterfels?
- ✓ Kann ich den Kletterfels mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder einer Fahrgemeinschaft erreichen?
- ✓ Wo verläuft der Zustiegsweg?
- ✓ Brauche ich eine Übernachtungsmöglichkeit?

Informationen zum Klettergebiet und zu den aktuellen Kletterregeln findest Du in einem **aktuellen Kletterführer** des Schweizer Alpen-Clubs oder im Internet unter **[sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal/](https://www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal/)**.

Ausrüstung

Eine **hochwertige und nachhaltige Kletterausrüstung** schont die Umwelt. Diese Ausrüstung solltest Du deshalb immer dabei haben:

- ✓ Trinkflasche aus nachhaltigen Materialien (am besten Metall)
- ✓ Wiederverwendbare Verpackungen (Bienenwachstücher, Frischhaltedosen, Brotdosen usw.)
- ✓ Stoffbeutel statt Plastiktüten
- ✓ Eco-Chalk
- ✓ Bürste mit Naturborsten
- ✓ PFC-freie Seile
- ✓ Nachhaltige Kletterbekleidung
- ✓ Umweltfreundliche Sonnencreme

Nimm zudem stets **einen Müllbeutel** mit, um das Gebiet um den Fels herum sauber zu halten.

Regeln zum richtigen Verhalten in der Natur

Wenn Du am Fels kletterst, befindest Du Dich mitten in der Natur. Daher ist ein **ruhiges und rücksichtsvolles Verhalten besonders wichtig**, um die Tier- und Pflanzenwelt nicht zu stören. Folgende Regeln helfen Dir dabei:

- ✓ Bleib beim Zustieg und im Gebiet um den Fels herum auf den Wegen.
- ✓ Sammle Deinen Müll ein. (Nimm auch gern den Müll anderer mit, wenn Du noch Platz im Beutel hast.)
- ✓ Entsorge Zigarettenreste in einem mobilen Aschenbecher.
- ✓ Informiere Dich über die aktuellen Verbote zum Entzünden von Feuern in der Natur.
- ✓ Nutze ausgewiesene Grillplätze für ein Lagerfeuer.
- ✓ Informiere Dich vorher, ob Du in Deiner Region Campen/Biwakieren darfst.
- ✓ Verhalte Dich vor allem nachts besonders ruhig.
- ✓ Halte Dich an Hinweisschilder und Absperrungen.

Naturverträgliches Klettern & Kletterethik

Nimm beim Outdoor-Klettern stets Rücksicht auf die Natur, um Tiere und Pflanzen nicht zu beeinträchtigen oder zu gefährden. Zudem sollte am Kletterfelsen ein **friedliches und gemeinschaftliches Miteinander** mit anderen Kletterern herrschen. Nachfolgend findest Du Tipps zum **naturverträglichen Klettern** und zur **Kletterethik**:

- ✓ Achte auf Pflanzen beim Klettern.
- ✓ Respektiere die Sperrzeiten des Felsens.
- ✓ Beachte Sperrungen bestimmter Felsbereiche.
- ✓ Einige Dich mit Deinem Partner auf eindeutige Handzeichen.
- ✓ Informiere Dich über die Klettertraditionen am Fels und beherzige diese.
- ✓ Klettere nur auf vorgegebenen Routen und erschließe neue nur, wenn es erlaubt ist.
- ✓ Beklettere keine fremden Projekte und baue sie nicht ab.
- ✓ Chippe die Griffe nicht.
- ✓ Verwende nur so viel Chalk, wie nötig ist (wenn es am Fels überhaupt erlaubt ist).
- ✓ Entferne Deine Chalkreste und Ticks.
- ✓ Belasse fremde Haken und Schlingen an ihrem Platz.
- ✓ Mach andere freundlich auf Fehler und Fehlverhalten aufmerksam.

Wichtig: Auch beim Klettern in der Natur gelten die Sicherheitsregeln, die Du aus der Halle kennst. Führe einen **Partnercheck durch, prüfe den Fels auf Gefahren und halte den Sturzraum frei**.

Respektiere zudem die **Sperrzeiten der Kletterfelsen**, damit Vögel beim Brüten nicht gestört werden. Je nach Gebiet und einheimischen Vogelarten variieren die Sperrzeiten. Meist dauern sie von **Februar bis Juni/Juli**.

Zudem gibt es in vielen Wäldern bestimmte **Wildruhezonen**. Das Betreten dieser Zonen ist gesetzlich verboten, da sie ein Rückzugsgebiet für Tiere sind. Bleibe daher auf den gekennzeichneten Wegen und beachte die Informationen auf den **grünen Hinweisschildern**.

Weitere Tipps und Hinweise zu diesem Thema findest Du in unserem Ratgeber „[Naturverträgliches Klettern](#)“.